

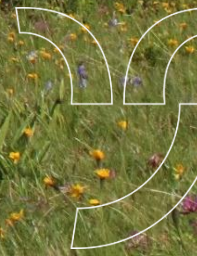


Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit  
Uffizi per la segirezza da victualias e per la sanadad d'animals  
Ufficio per la sicurezza delle derrate alimentari e la salute degli animali

 Bündner  
Bauernverband

 Plantahof

# Willkommen zum Webinar Blauzungenkrankheit (BT)





**Chat**

Von mir an **Alle**:

Hier kann ich Fragen  
einschreiben

---

Verenden an: **Alle** Datei ...

Tippen Sie Ihre Nachricht hier...

**Beenden**

**Hand heben**

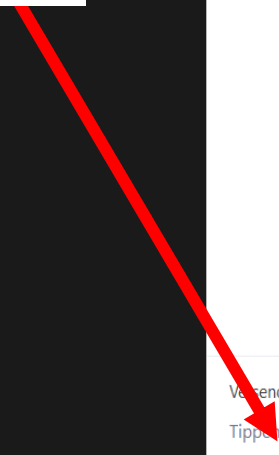
Fragen hier  
notieren nach  
"Aktivierung  
Chat"

Aktivierung  
Chat

Aktivierung  
"Hand  
heben"

Zoom Meeting toolbar:

- Audio ein
- Video starten
- Sicherheit
- Teilnehmer 1
- Chat** (highlighted)
- Bildschirm freigeben
- Breakout Session
- Reaktionen
- Beenden





Chat



Personen



Heben



Reagieren



Ansicht



Apps



Weitere



Kamera



Mikro



Teilen

Verlassen



Aktivierung  
Chat

Aktivierung  
"Hand  
heben"

Fragen hier  
notieren nach  
"Aktivierung  
Chat"

uf weitere Teilnehmer...

## Besprechungschat



Rizzi Pierina und 2 weitere Personen  
wurden zu der Besprechung eingeladen.

20:07 Besprechung gestartet

Nachrichte eingeben



# Programm

20:00 – 20:05	Begrüssung	Bündner Bauernverband (BBV) Giochen Bearth, ALT Kantonstierarzt
20:05 – 20:30	Aktuelles zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit	Claudio Paganini, ALT Leiter Fachstelle Tierseuchen
20:30 – 20:40	Organisation und Umsetzung für Sömmerungsbetriebe	Töni Gujan, Plantahof Fachstelle Alpwirtschaft
20:40 – 21:15	Fragenrunde und Diskussion	Giochen Bearth, ALT Kantonstierarzt

# Begrüssung

20:00 –  
20:05

Begrüssung

Bündner Bauernverband (BBV)

Giochen Bearth, ALT  
Kantonstierarzt

# Aktuelles zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

20:05 –  
20:30

Aktuelles zur Impfung gegen die  
Blauzungenkrankheit

Claudio Paganini, ALT  
Leiter Fachstelle Tierseuchen



Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit

Uffizi per la segirezza da victualias e per la sanadad d'animals

Ufficio per la sicurezza delle derrate alimentari e la salute degli animali

# Aktuelles zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Webinar für Alpmeisterinnen und Alpmeister  
ALT, Plantahof, BBV



# Blauzungenkrankheit (BT)



- Viruskrankheit aller Wiederkäuer und Kameliden
- Durch Stechmücken übertragen
  - Nicht ansteckend von Tier zu Tier (ausser über Blutkontakt)
- 29 Serotypen bekannt
  - In der Schweiz bisher BTV-8 und ab August 2024 BTV-3
- Meldepflichtige Tierseuche
- Für Menschen ungefährlich

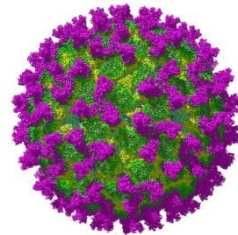


Photo: UCLA



# BT – Vektor



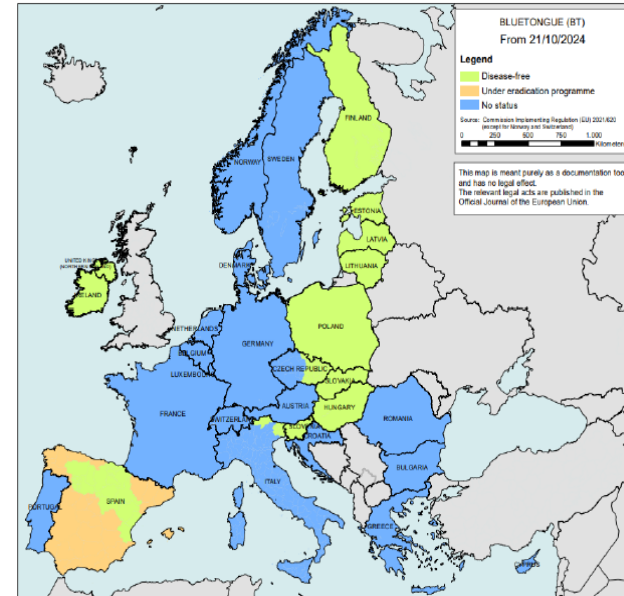
- Nur ca. 1-3 mm klein
- Aktiv in der Abend- und Morgendämmerung, über 12°C
- Virusübertragung auf Eier und Larven
- Larven können überwintern!



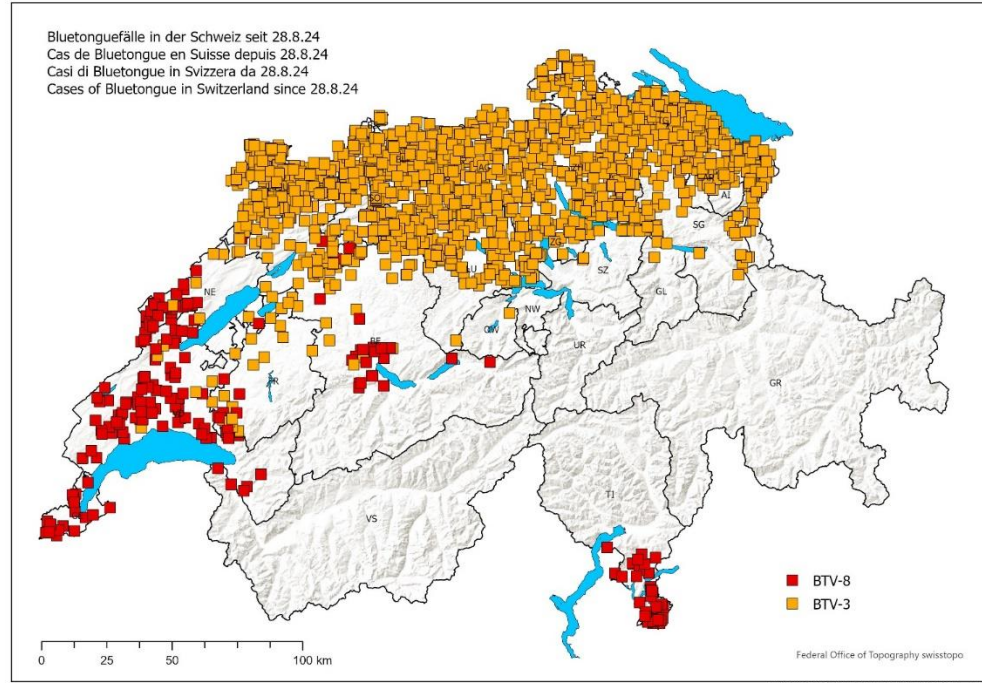
Mückenfalle

# BT-Situation Europa

- Deutschland: Serotyp 3
- Österreich: Serotypen 3, 4
- Frankreich: Serotypen 3, 4, 8
- Italien: Serotypen 3, 4, 8
- Niederlanden: Serotyp 3, 12
- Spanien: Serotypen 1, 3, 4, 8



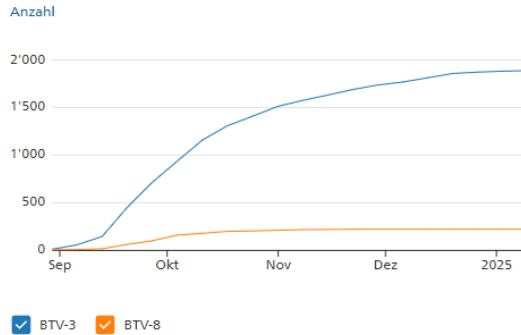
# BT – Seuchenlage Schweiz – 07.01.2025



BLV / USAV / OSAV / FSVO, 7.1.2025 - mbi



# BT – Seuchenlage Schweiz 07.01.2025



Datensatz: Blauzungenkrankheit Ausbruch 2024 - Entwicklung, Neuestes Datenupdate:  
07.01.2025 16:52

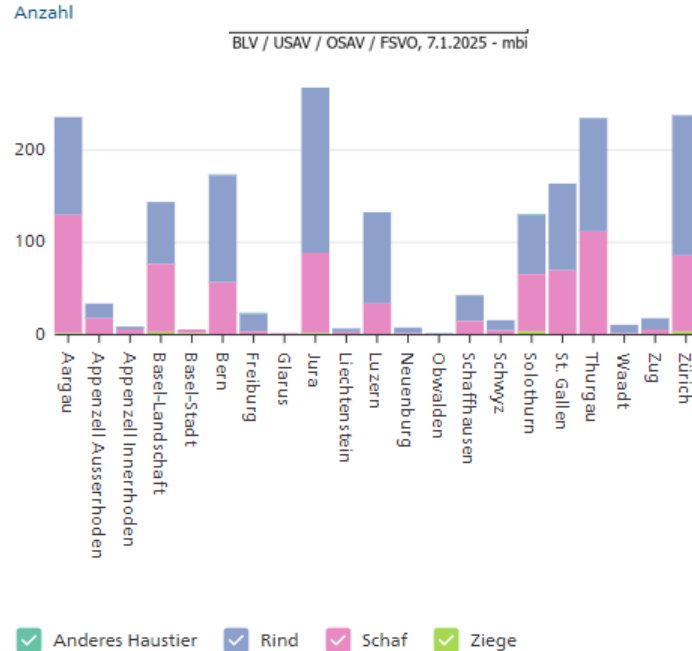
Tierart	BTV-3	BTV-8	Total
Anderes Haustier	3	0	3
Anderes Wildtier	0	1	1
Rind	1'109	164	1'273
Schaf	759	51	810
Ziege	11	2	13
Total	1'882	218	2'100

Datensatz: Blauzungenkrankheit Ausbruch 2024 - Zusammenfassung, Neuestes  
Datenupdate: 07.01.2025 16:47

BLV / USAV / OSAV / FSVO, 7.1.2025 - mbi

Stand 16.09.2024: 108 Tierhaltungen betroffen  
Stand 20.12.2024: 2053 Tierhaltungen betroffen  
Stand 07.01.2025: 2100 Tierhaltungen betroffen!!

# BTV-3 – Seuchenlage Schweiz 07.01.2025



Filter: Typ: BTV-3

Datensatz: Blauzungenkrankheit Ausbruch 2024 - Meldungen, Neuestes Datenupdate:

07.01.2025 16:46



# BT – Symptome

- Erste Anzeichen ca. 1 Woche nach Ansteckung (5-12 Tage)
- BTV zeigt je nach Serotyp mildere oder schwerere Symptome
- BTV-3 zeigt schwere Symptome
  - Hohes Fieber
  - Entzündungen und Ulzerationen der Schleimhäute
    - Läsionen im Maul und an der Zunge
  - Ödeme im Kopfbereich und an den Extremitäten
  - Atem-und Schluckbeschwerden
    - Lungenödeme, schaumiger Speichelfluss und serösem bis eitrigem Nasenausfluss
  - Lahmheit (bis Ausschuten!)
  - Umrindern, Verwerfen, Fehlgeburten
  - Veränderungen an den Zitzen
  - Milchrückgang (persistent) und schlechte Milchqualität
  - Tod (Mortalität bei Schafen bis 30%, Letalität bis 75%)
- **Tiere erholen sich nur langsam von der Krankheit (Wochen-Monaten)**

# BT - Symptome



# BT – Behandlung

- Symptom-, keine Ursachenbekämpfung
  - Entzündungshemmer
  - Unterstützend Antibiotika (Schutz vor Sekundärinfektionen)
  
- Keine gezielte Behandlung möglich
- Teuer und langwierig





# BT – Vorbeugung

- Mückenschutz
  - Physikalisch: Insektenschutznetze
  - Chemisch: Repellentien (pour on)
  - Betrieblich:
    - Aufstallen, kein Weidegang in Abendstunden
    - Zerstörung von Brutplätzen (Trockenlegung)
  - Offizielle Zeit ohne Aktivität der Mücken: 1.12.2024 – 31.03.2025
- Impfung
  - Reduziert Erkrankung und Virämie (Virusvermehrung)
  - Reduziert Ansteckungsmöglichkeit der Mücken
  - Schützt vor schwerer Krankheit und Tod

# BTV-3-Impfstoffe



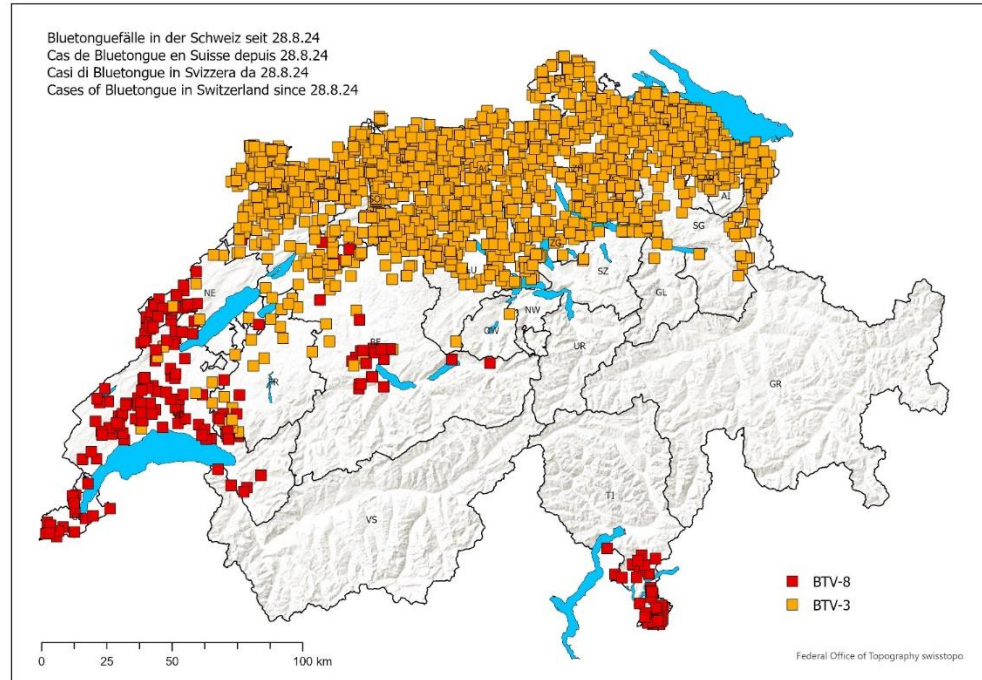
**Zulassung:** In der Schweiz, wie in der EU, noch nicht zugelassen

**Import und Anwendung:** dank Allgemeinverfügung nach Art. 9 TSG **auch in der Schweiz möglich**

Name Impfstoff	Vertrieb Schweiz
Bultavo 3	Boehringer Ingelheim
Syvazul BTV 3	Virbac CH
Bluevac-3	Covetrus / Provet AG

- Beschaffung und Import durch Vertriebsfirmen
- Ausliefern an Tierarztpraxen auf den normalen Vertriebskanälen
- Impfung der Tiere durch Bestandestierärztinnen im Auftrag der Tierhalter
- Die Impfung erfolgt auf freiwilliger Basis und auf Kosten der Tierhaltenden
- Eintrag in Behandlungsjournal (kein Eintrag in Asan)

# BT – Seuchenlage Schweiz Prognose 2025



BLV / USAV / OSAV / FSVO, 7.1.2025 - mbl

# Aussicht 2025

- Ruhiger Winter ("keine" Mückenaktivität)
- Zweite Welle ab April-Mai 2025
  - Auch Graubünden betroffen
    - Tierverkehr Richtung Sömmerungskantone
    - Tierpopulation hat keine Immunität gegen BTV-3
  - Im zweiten Jahr des Auftretens (2. Welle) ist mit noch schwereren klinischen Symptomen zu rechnen, insbesondere für den BTV-3
- Sömmerung
  - Gesperrte Betriebe (!)
  - Höhenlage (+)
  - Dichtestress (-)
  - Krankheitsfälle während Sömmerung wirtschaftlich relevanter (-)

# Impfempfehlungen



## **Dringende Impfempfehlung für Tiere der Rinder- und Schafgattung gegen das Blauzungenvirus vom Serotyp 3**

- **Gemeinsames Papier**
  - Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)
  - Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzten (VSKT)
  - Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte (GST)
  - Tiergesundheitsdienste (RGS und BGK)
  - Schaf- und Rinder-Branche
- **Koordinierte Kommunikationskampagne Anfangs 2025**

Vorteile mit Impfung	Nachteile mit Impfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tierwohl</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz vor schlimmen Verläufen (Atemnot, Ausschuten, Verenden der Tiere)</li> </ul> </li> <li>• <b>Stressreduktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Impfung ist planbar, kleineres Risiko für Stress durch schwer kranke Tiere</li> </ul> </li> <li>• <b>Gewinn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Milchleistung kann erhalten werden, bessere Zwischenkalbezeiten (durch Verhinderung von Aborten / Umrindern), bessere Remontierung möglich, mehr Kälber</li> <li>• Im Seuchenfall weniger Tierarztkosten</li> </ul> </li> <li>• <b>Wirtschaftliche Stabilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion von Verlusten durch Krankheiten (Produktionsausfälle, Fruchtbarkeitsprobleme, Todesfälle)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kosten der Impfung</b></li> <li>• <b>Zeitaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Handling der Tiere, Impfung, Einträge Behandlungsjournal</li> </ul> </li> <li>• <b>Nebenwirkungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Tiere mit leichten Nebenwirkungen (Schwellungen Einstichstelle)</li> </ul> </li> <li>• Kranke Tiere dennoch möglich</li> </ul> <p><i>Wichtige Bemerkung: In Holland, Belgien und Deutschland wurden 2024 sehr viele Tiere geimpft, und es konnte kein Zusammenhang zwischen der Impfung und Aborten gefunden werden.</i></p>
Nachteile ohne Impfung	Vorteile ohne Impfung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wirtschaftliche Einbußen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Milchleistung, Lahmheiten, Aborte und Umrindern, lange Zwischenkalbezeiten, Tierverluste</li> </ul> </li> <li>• <b>Ungewissheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kranke Tiere sind nicht planbar</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine Kosten für die Impfung</b></li> <li>• <b>Kein Zeitaufwand für die Impfung</b></li> </ul>



# Botschaften für die Landwirtschaft



- ✓ Mit der Impfung retten die Landwirtinnen und Landwirte die Milchleistung und die Fruchtbarkeit ihrer Tiere
- ✓ Die Blauzungen-Impfung bewahrt Schafe und Rinder vor grossem Leid und die Tierhaltenden vor Stress
- ✓ Schafe und Rinder haben das Recht, vor schlimmen Verläufen (Ersticken und Ausschuhem) durch die Impfung geschützt zu werden
- ✓ Mit der Impfung können Tierhaltende gelassen in den Frühling starten

# Kostenfrage



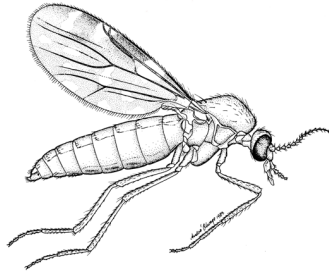
- Tierhalter zahlt (kein Obligatorium)
- Der Bund beteiligt sich, basierend auf dem Parlamentsentscheid vom Dezember 2024, an den Kosten der Impfung (10 Mio CHF)
  - Primär für die Beschaffung der Impfstoffe verwendet.
  - Rückwirkend können an Tierhaltende pro geimpftes Tier finanzielle Beiträge ausbezahlt werden. Die Höhe der Entschädigung wird abhängig von der Impfnachfrage festgelegt.
- Die Art und Weise der Verteilung der Gelder an die Landwirtschaft wird geklärt



# Kontakte ALT

Für Fragen betreffend BTV

- Homepage: [www.alt.gr.ch](http://www.alt.gr.ch)
- E-Mail: [tierseuchen@alt.gr.ch](mailto:tierseuchen@alt.gr.ch)
- Telefon: +41 81 257 24 40





Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit

Uffizi per la segirezza da victualias e per la sanadad d'animals

Ufficio per la sicurezza delle derrate alimentari e la salute degli animali

# Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit



# Aktuelles zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

20:30 –  
20:40

Organisation und Umsetzung für  
Sömmerungsbetriebe

Töni Gujan, Plantahof  
Fachstelle Alpwirtschaft

# Alpinterne Umsetzung Impfung

## 1) Privatrechtliche Impfpflicht

- Alpgenossenschaft (öffentlich-rechtlich und privatrechtlich)

**Art. 21** Der Vorstand kann spezielle Weisungen zur Krankheitsvorbeugung erlassen (spezielle Impfungen, Behandlung gegen Verwurmung usw). Die Bestösser sind rechtzeitig zu orientieren.



- Fremdvieh

Vertrag mit Bedingung der Impfung:

- Kommunikation bei Vertragsabschluss
- Impfbestätigung durch Tierarztpraxis)



# Alpinterne Umsetzung Impfung

## 2) Impfempfehlung mit Bedingungen

Kommunikation zur Anmeldung der Sömmerung 2025:

- Empfehlung zur Impfung
- Bedingung zur Mithilfe bei der Betreuung von klinisch kranken Tieren oder anderen Massnahmen



# Fragenrunde und Diskussion

20:40 –  
21:15

Fragenrunde und Diskussion

Giochen Bearth, ALT  
Kantonstierarzt

**Wir wünschen einen erfolgreichen  
Alpsommer mit vielen gesunden  
Tieren!**

